



Handreichung

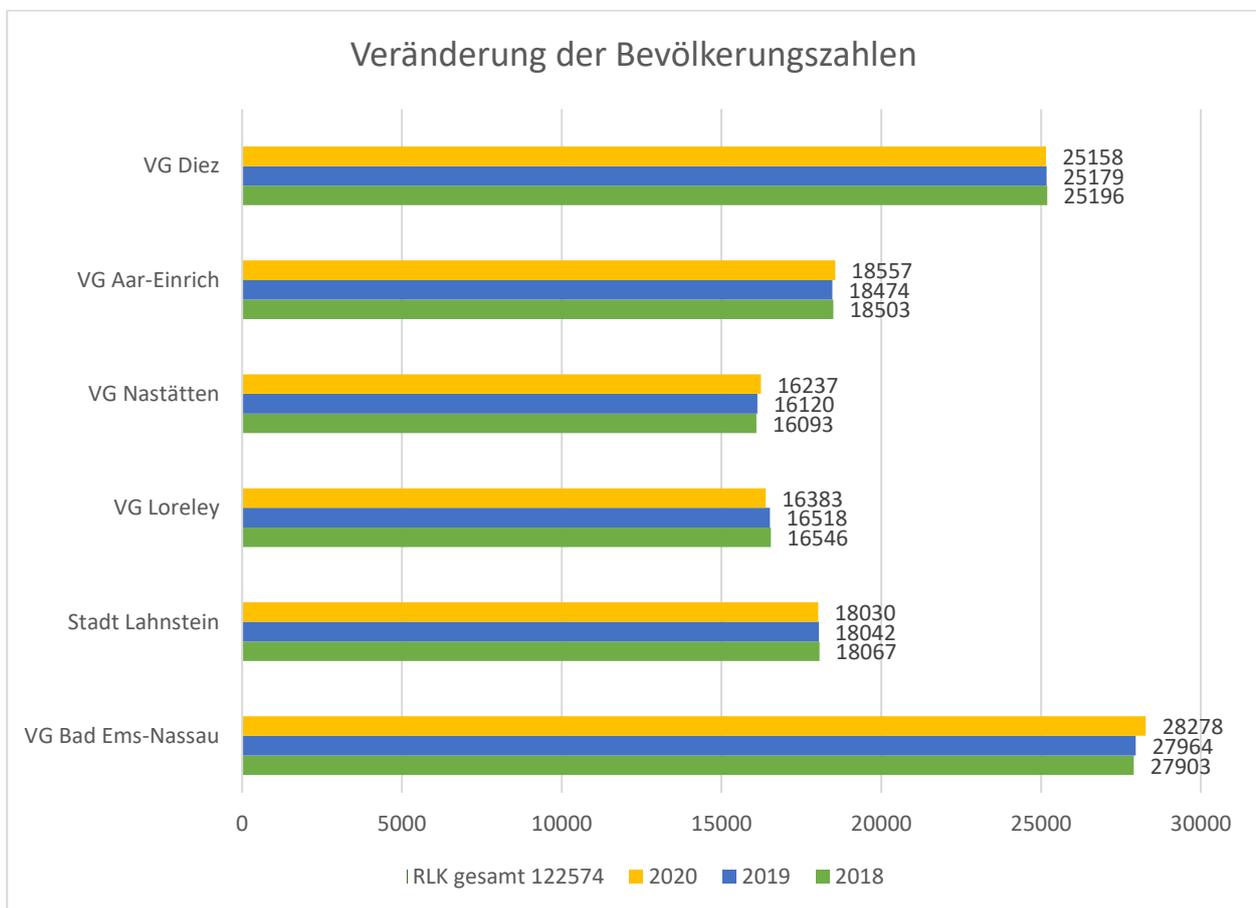
SSA an Grundschulen in herausfordernden Lagen des Rhein-Lahn-Kreises

Sozialindizierte Daten sowie bedarfsplanerische Empfehlungen als Erörterungs- und Entscheidungsgrundlage zum Einsatz von 2,00 Vollzeitäquivalenten im Rahmen von Schulsozialarbeit (SSA) an Grundschulen – Landesförderung RLP von SSA an GS

1. Teil – Kennwerte des Rhein-Lahn-Kreises gesamt
2. Teil – Vignetten zu soziostrukturellen Belastungsfaktoren in den Sozialräumen

Stand Februar 2024

Bevölkerungsentwicklung der Sozialräume des Rhein-Lahn-Kreises



Quelle: Statistisches Landesamt RLP, jeweils Stichtag 31.12.; RLK gesamt 31.12.2020

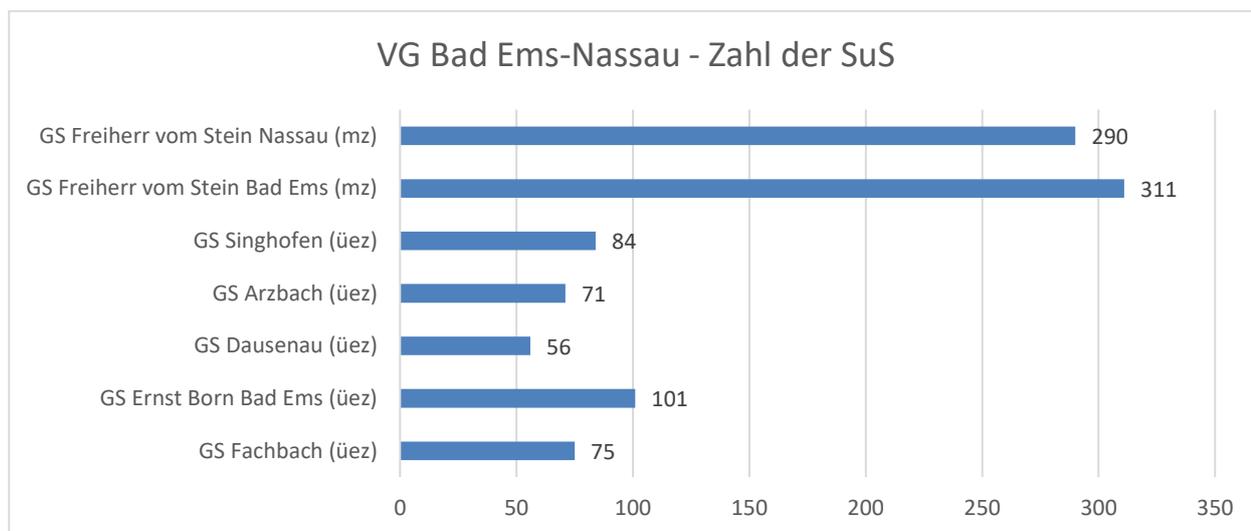
Die Veränderungen der Bevölkerungszahlen zeigen jeweilige Zuwächse bzw. Rückgänge der Einwohnerzahlen in den Sozialräumen des Rhein-Lahn-Kreises.

Zum 31.12.2020 lebten 122574 Personen im Kreis. Die Verbandsgemeinden Diez und Bad Ems-Nassau sind die einwohnerstärksten Sozialräume. Die Stadt Lahnstein ist die größte Stadt des Kreises und stellt einen eigenen Sozialraum dar.

Insgesamt können in den Jahren 2018 bis 2020 nur minimale Schwankungen hinsichtlich der Bevölkerungszahlen beobachtet werden.

Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau – Vignette soziostruktureller Belastungsfaktoren

I. Schulen, Zahlen der Schülerinnen und Schüler (SuS) und Stellenanteile SSA



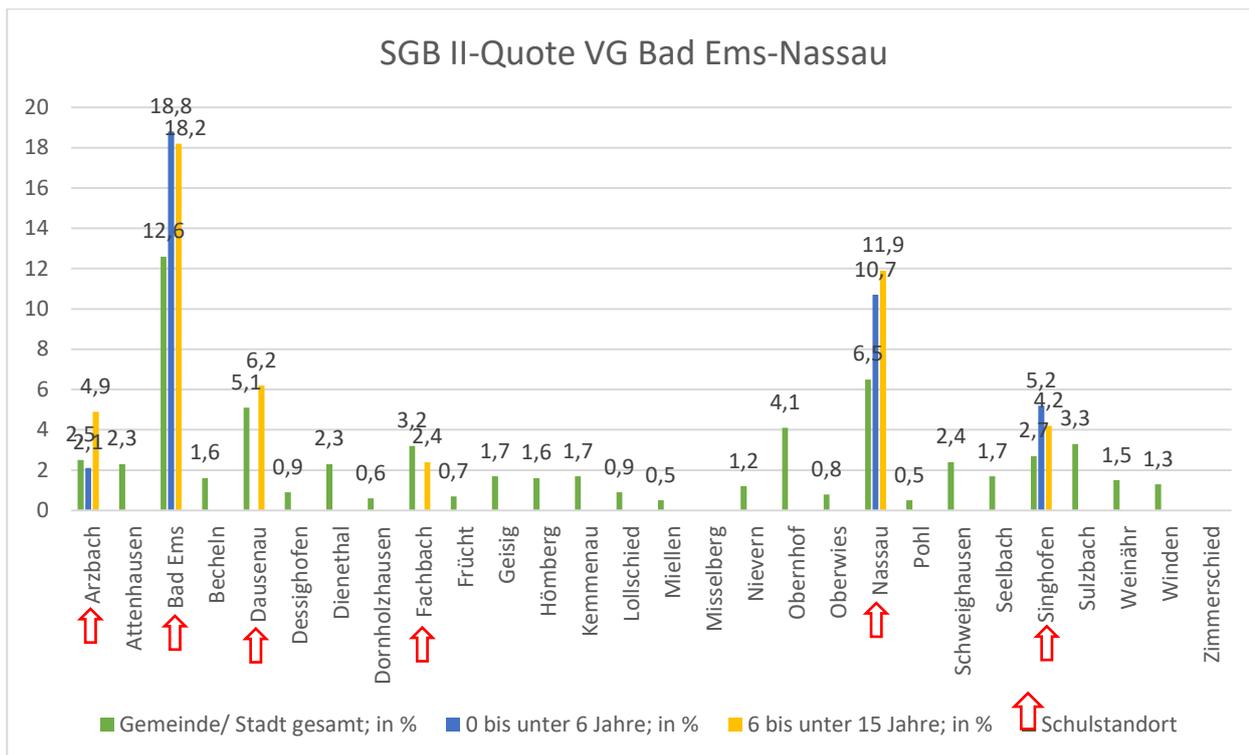
Quelle: Statistisches Landesamt RLP, Amt. Schulstatistik SJ 2022/2023 (mz mehrzünftig; üez überwiegend einzünftig)

In der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau befinden sich insgesamt sieben Grundschulstandorte. Bei den Grundschulen der Städte Nassau und Bad Ems handelt es sich hinsichtlich der Zahl der Schülerinnen und Schüler um die größten Schulen.

Schule	SSA-Stellenanteil
GS Fachbach	
GS Ernst Born Bad Ems	
GS Dausenau	
GS Arzbach	
GS Singhofen	
GS Freiherr vom Stein Bad Ems	0,5
GS Freiherr vom Stein Nassau	0,5

Bisher sind im Rahmen von Schulsozialarbeit jeweils 0,5 Vollzeitäquivalente in den Grundschulen Freiherr vom Stein Bad Ems und Freiherr vom Stein Nassau eingesetzt. An fünf Schulen der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau besteht gegenwärtig kein Angebot von Schulsozialarbeit.

II. SGB II-Bezug



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, SGB-II-Statistik; Statistisches Bundesamt (Destatis) – Koordinierungsstelle Bildungsmonitoring

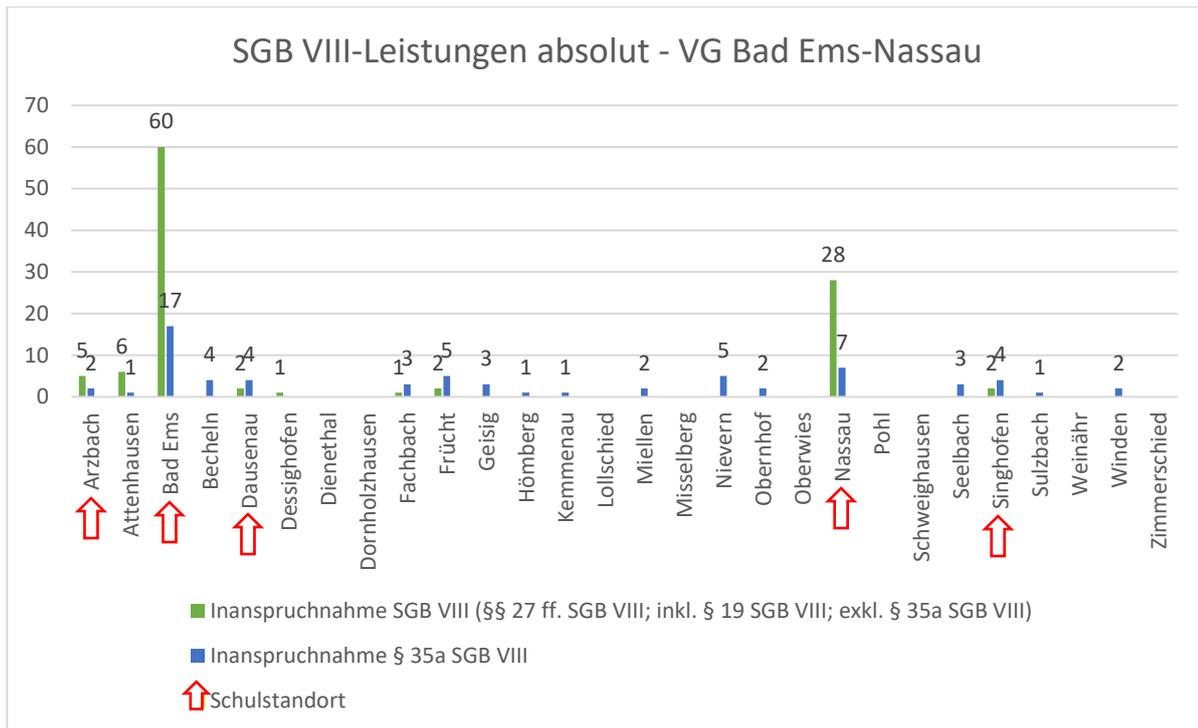
Der Bezug von SGB II-Leistungen ist insbesondere in den größeren Städten der VG Bad Ems-Nassau hoch: Bad Ems und Nassau.

Die Quote junger Menschen, die SGB II-Leistungen beziehen, ist besonders in Bad Ems sehr hoch und überschreitet die Zahlen bspw. von Nassau nahezu um das Doppelte.

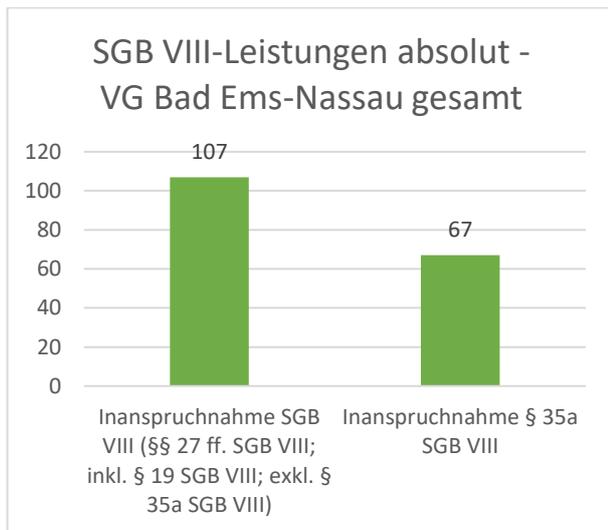
Aufgrund der kleingliedrigen Gemeindestruktur liegen nur geringe Fallzahlen vor, sodass – um Verzerrungen zu vermeiden – Quoten nur für Gemeinden mit einer Bevölkerung über 70 Personen in der jeweiligen Altersstruktur errechnet wurden. Für viele Gemeinden der VG Bad Ems-Nassau können vor diesem Hintergrund keine aussagekräftigen Daten zur Verfügung gestellt werden.

Das Ausmaß sozialer Ungleichheiten, Segregationstendenzen, Armutsbelastungen und damit von Bildungs- und Teilhabebenachteiligungen ist besonders in den größeren Städten der VG Bad Ems-Nassau groß – die Stadt Bad Ems ist vordergründig zu betrachten.

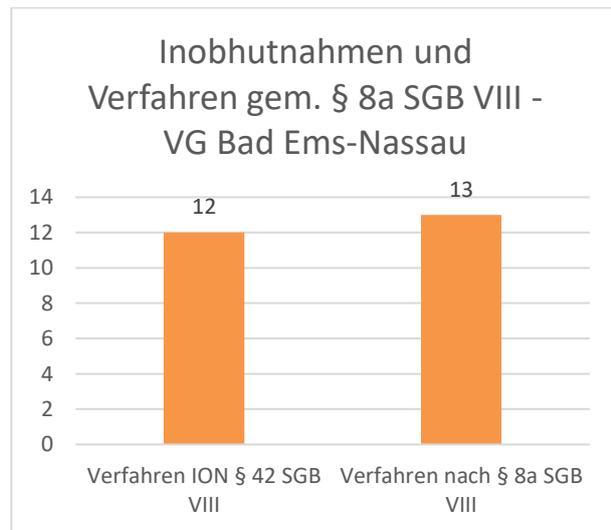
III. Inanspruchnahme von Leistungen gem. SGB VIII/ andere Aufgaben der Jugendhilfe



Quelle: Kreisjugendamt RLK intern, Stichtag 01.01.2024



Quelle: Ebd.



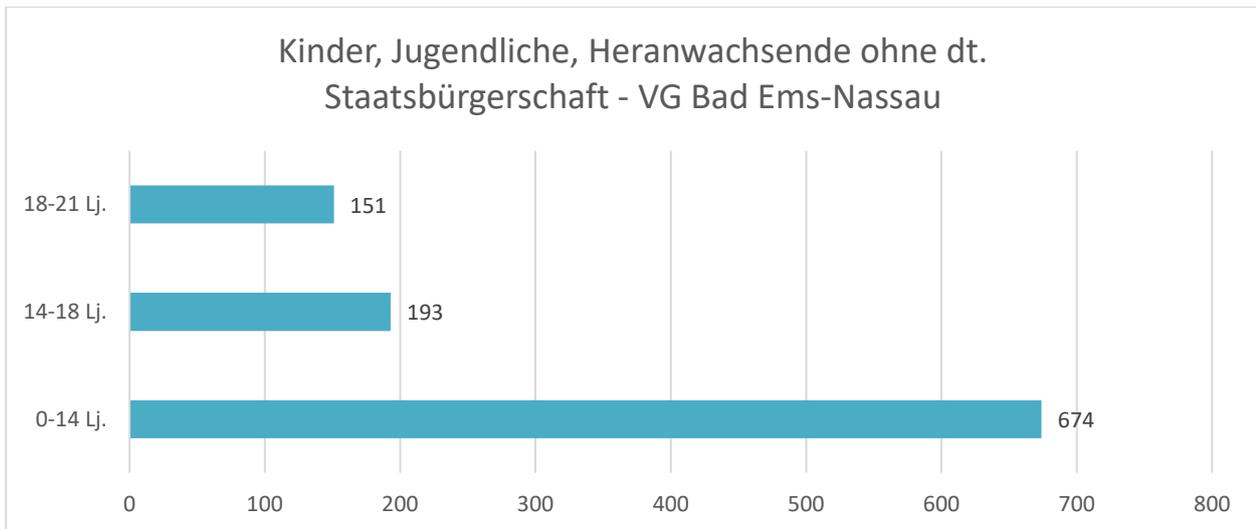
Quelle: Ebd. Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

In der VG Bad Ems-Nassau werden zum Stichtag 01.01.2024 107 Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27 ff. SGB VIII in Anspruch genommen. Dabei werden die meisten der Hilfen in der Stadt Bad Ems und der Stadt Nassau gewährt.

In der VG Bad Ems-Nassau werden zum Stichtag 01.01.2024 67 Hilfen zur Erziehung gem. § 35a SGB VIII gewährt. Hierbei handelt es sich um ambulante Eingliederungshilfemaßnahmen (21), um Maßnahmen der Frühförderung (10), um Integrationshilfen in der Schule (25), um stat. Maßnahmen für Voll- und Minderjährige (7) und Integrationshilfen in der Kita (4).

Im Jahresverlauf 2023 kam es 12 Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen. In 13 Fällen wurde einem förmlichen Verfahren nach § 8a SGB VIII nachgegangen.

IV. Kinder, Jugendliche, Heranwachsende ohne deutsche Staatsangehörigkeit



Quelle: Ausländerbehörde RLK intern, Stichtag 01.02.2024

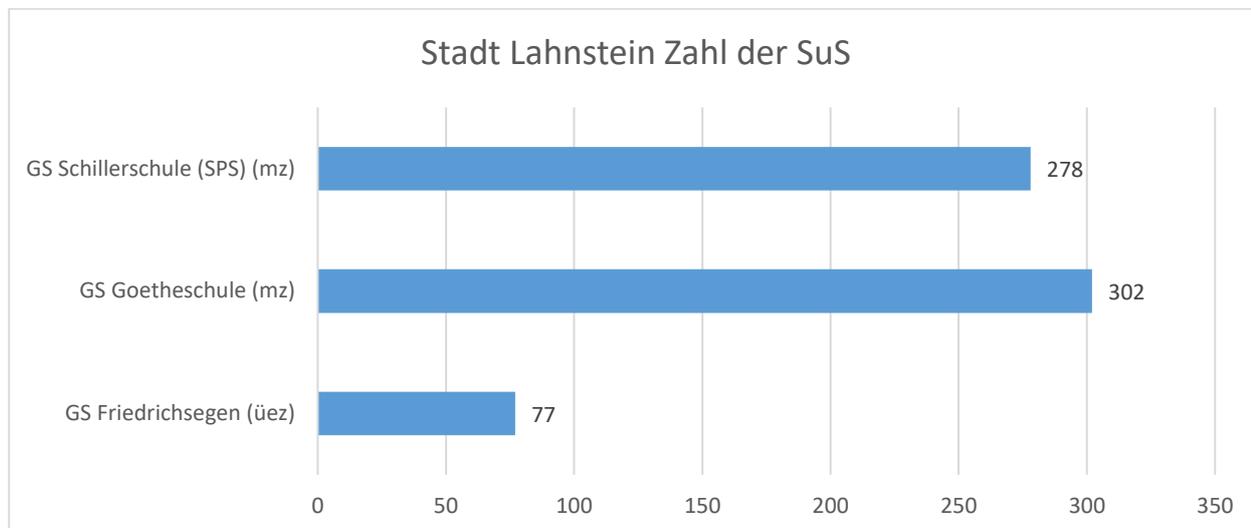
In der VG Bad Ems-Nassau leben mit 674 kreisweit die meisten Kinder ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

Im Vergleich mit den anderen Verbandsgemeinden/ der Stadt Lahnstein sind auch die Zahlen Jugendlicher und Heranwachsender ohne dt. Staatsangehörigkeit in der VG BEN am höchsten.

Hypothese: Insbesondere durch den russisch-ukrainischen Krieg stieg diese Zahl, da viele in Bad Ems lebende Familien aus der Ukraine Familienmitglieder, Freunde und Bekannte aufnahmen.

Stadt Lahnstein – Vignette soziostruktureller Belastungsfaktoren

I. Schulen, Zahlen der Schülerinnen und Schüler (SuS) und Stellenanteile SSA



Quelle: Statistisches Landesamt RLP, Amt. Schulstatistik SJ 2022/2023 (mz mehrzünftig; üez überwiegend einzünftig)

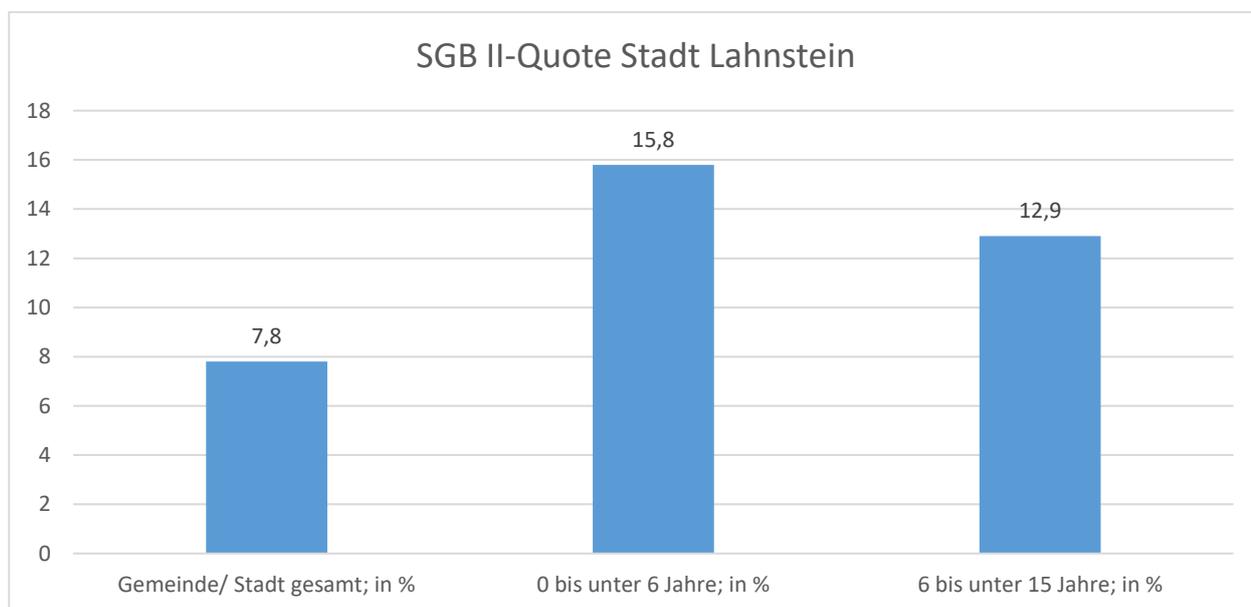
Schule	SSA-Stellenanteil
GS Friedrichslegen	0,2
GS Goetheschule	0,8
GS Schillerschule (SPS)	0,5

Im Stadtgebiet Lahnstein befinden sich drei Grundschulen. Bei den Grundschulen Schillerschule und Goetheschule handelt es sich um große Schulen mit vielen Schülerinnen und Schülern. Die Schillerschule ist zudem Schwerpunktschule.

Die Grundschule Friedrichslegen ist eine vergleichsweise kleine Schule in einem eher abgelegenen Ortsteil.

Alle Schulen haben gegenwärtig Schulsozialarbeiter eingesetzt. Dabei sind derzeit 1,5 Vollzeit-äquivalente an Lahnsteiner Grundschulen tätig.

II. SGB II-Bezug

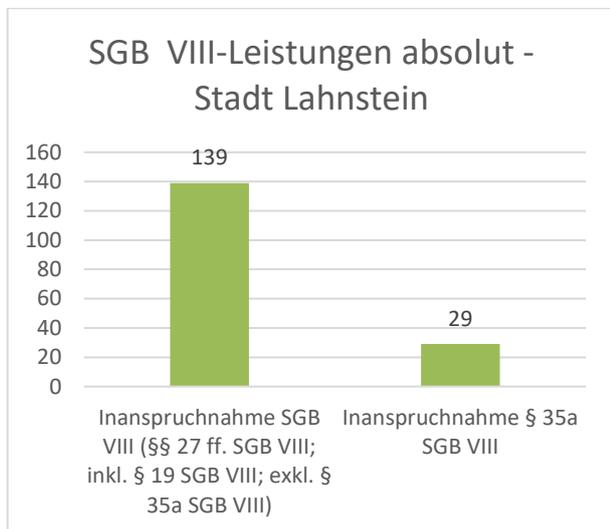


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, SGB-II-Statistik; Statistisches Bundesamt (Destatis) – Koordinierungsstelle Bildungsmonitoring

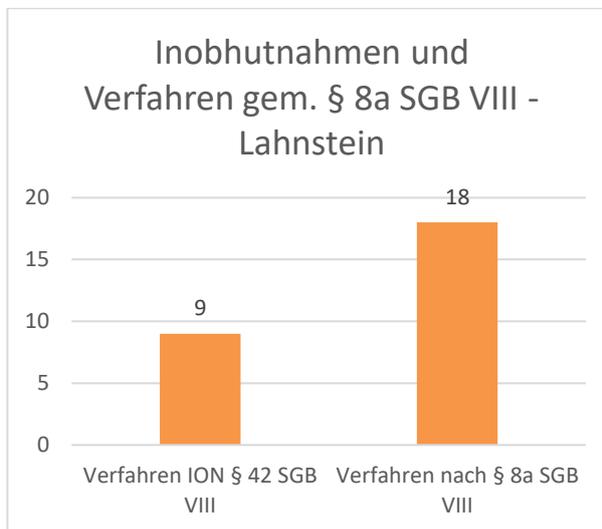
Der Bezug von SGB II-Leistungen ist in Lahnstein insgesamt hoch. Insbesondere die Quote der null- bis sechsjährigen Kinder sticht mit einem hohen Wert von 15,8 % heraus. Auch die Quote der sechs- bis nulljährigen Kinder ist mit 12,9 % hoch.

Das Ausmaß sozialer Ungleichheiten, Segregationstendenzen, Armutsbelastungen und damit von Bildungs- und Teilhabebenachteiligungen ist in der Stadt Lahnstein als hoch einzustufen.

III. Inanspruchnahme von Leistungen gem. SGB VIII/ andere Aufgaben der Jugendhilfe



Quelle: Kreisjugendamt RLK intern, Stichtag 01.01.2024



Quelle: Ebd.

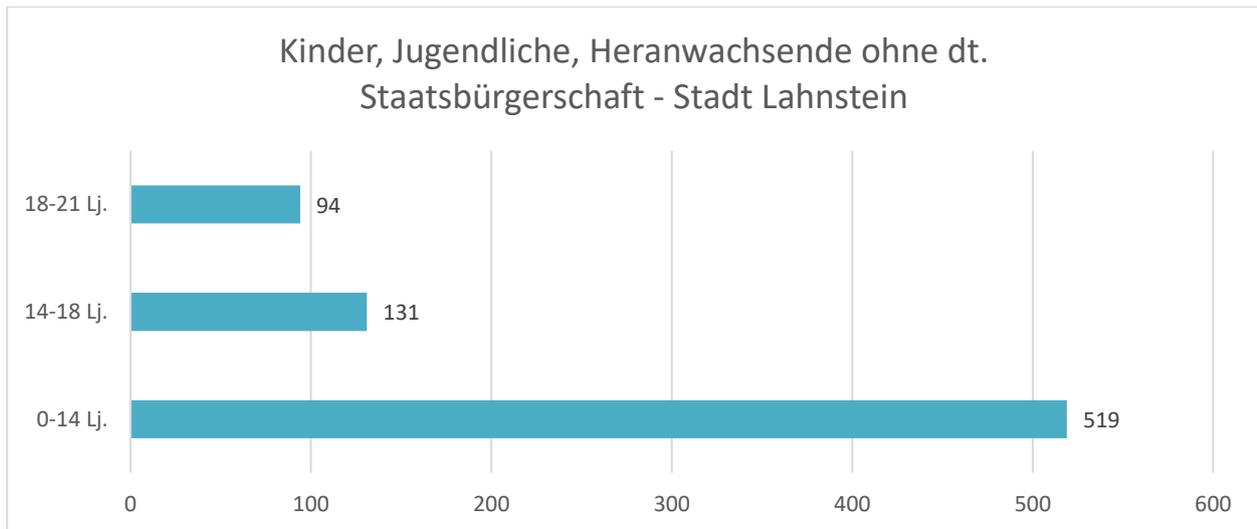
In der Stadt Lahnstein werden zum Stichtag 01.01.2024 139 Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27 ff. SGB VIII gewährt.

Weiterhin werden 29 Hilfen gem. § 35a SGB VIII gewährt: Ambulante Hilfen (15), Frühförderung (2), Integrationshilfen in der Schule (8), stationäre Maßnahmen (2) und teilstationäre Maßnahmen (2).

Im Jahresverlauf 2023 kam es zu insgesamt neun Inobhutnahmen und 18 förmlich geführten Verfahren nach § 8a SGB VIII.

Es ist anzumerken, dass aufgrund der Fluktuation im Allgemeinen Sozialen Dienst des Kreisjugendamtes Rhein-Lahn über einen langen Zeitraum (ca. 1,5 Jahre) keine grundständige Sachbearbeitung für einen Teil der Bevölkerung der Stadt verfügbar war.

IV. Kinder, Jugendliche, Heranwachsende ohne deutsche Staatsangehörigkeit



Quelle: Ausländerbehörde RLK intern, Stichtag 01.02.2024

Im Rhein-Lahn-Kreis leben in der Stadt Lahnstein – nach der VG BEN – die meisten Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

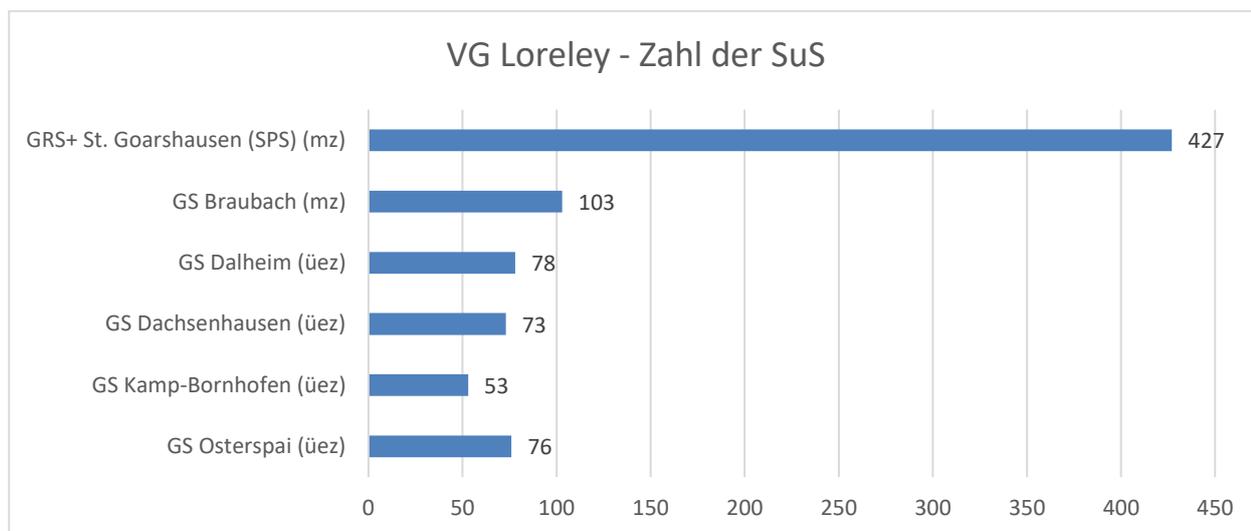
Diese Zahlen decken sich annähernd mit den quantitativen Daten der VG Diez, sodass sich Stadt Lahnstein und VG Diez den zweiten Rang teilen.

Hypothese: Wenngleich durch die Datengrundlage auch hier keine weitere Unterscheidung gemacht werden kann, sind in Lahnstein Wohngegenden bekannt, die in hohem Anteil von Menschen ohne dt. Staatsangehörigkeit bewohnt werden (z.B. Braubacher Str., Koblenzer Straße (Straßburger Hof), etc.).

An den Lahnsteiner (Grund-) Schulen werden die Kinder beschult und betreut. Hier kommt es nicht selten zu zusätzlichen Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit den Familien und jungen Menschen.

Verbandsgemeinde Loreley – Vignette soziostruktureller Belastungsfaktoren

I. Schulen, Zahlen der Schülerinnen und Schüler (SuS) und Stellenanteile SSA



Quelle: Statistisches Landesamt RLP, Amt. Schulstatistik SJ 2022/2023 (mz mehrzünftig; üez überwiegend einzügig)

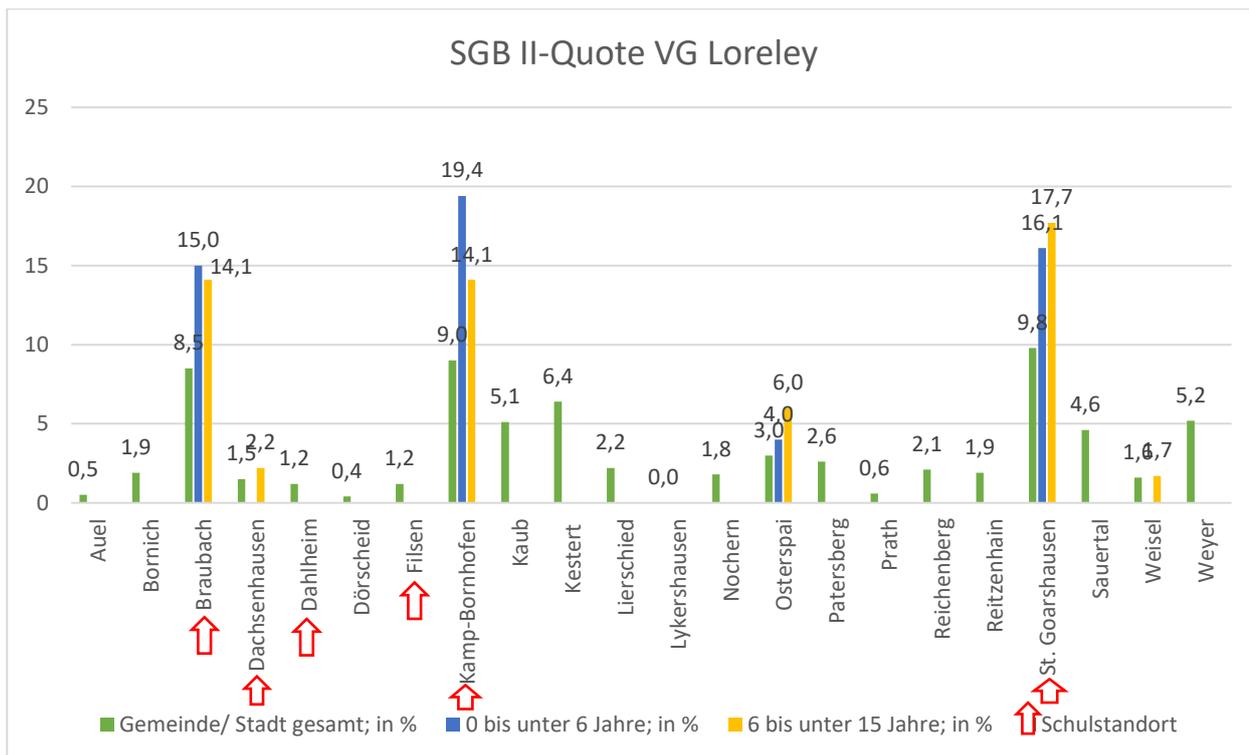
In der VG Loreley bestehen sechs Grundschulstandorte. Die Grund- und Realschule plus (Loreleyschule) ist die größte Schule der VG Loreley. Sie ist zudem Schwerpunktschule.

Im Vergleich der übrigen Schulen der VG ist die Grundschule Braubach die größte Schule im Sozialraum.

Schule	SSA-Stellenanteil
GS Osterspai	
GS Kamp-Bornhofen	
GS Dachsenhausen	
GS Dalheim	
GS Braubach	
GRS+ St. Goarshausen (SPS)	1,0 SSA an der RS plus – Unterstützung bei Bedarf an GS möglich.

An der Loreleyschule besteht – im Gegenzug zu den anderen, eher kleinen Schulen der Verbandsgemeinde Loreley – ein SSA-Angebot. Hierbei handelt es sich jedoch nur um ein unterstützendes Angebot der SSA an der RS plus St. Goarshausen und keine reguläre SSA an Grundschulen.

II. SGB II-Bezug



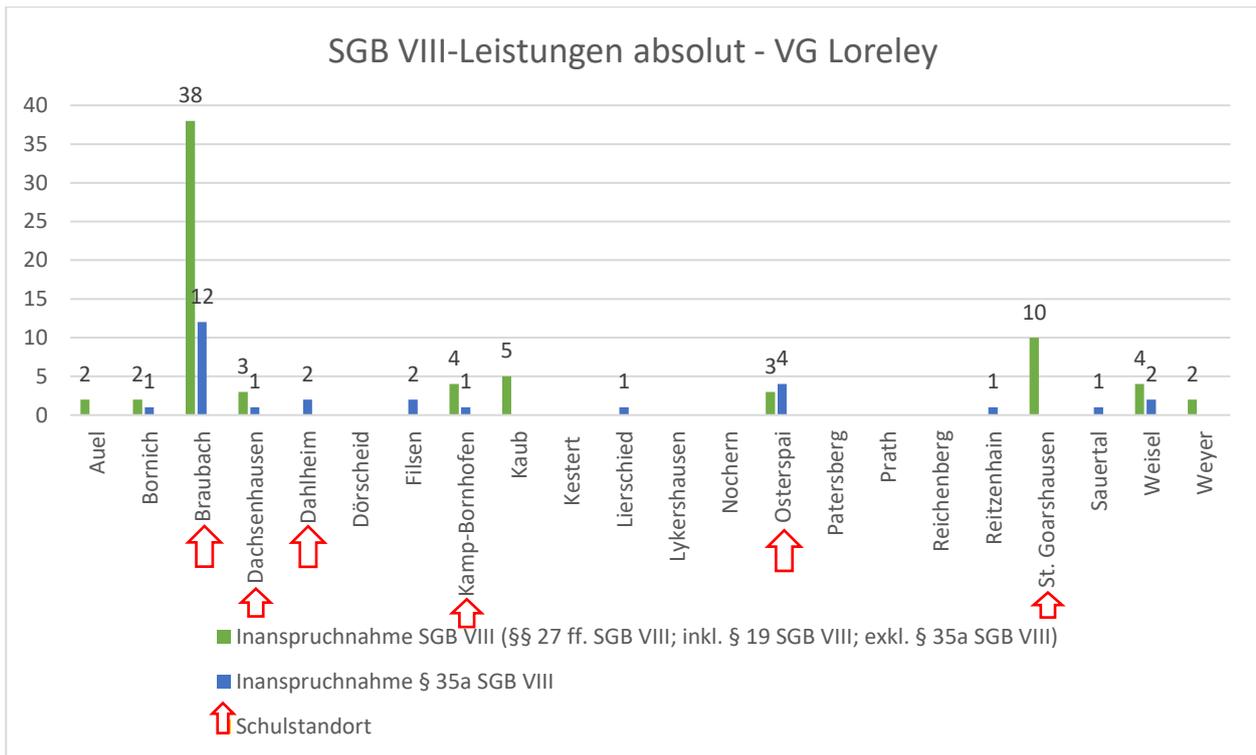
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, SGB-II-Statistik; Statistisches Bundesamt (Destatis) – Koordinierungsstelle Bildungsmonitoring)

Der Bezug von SGB II-Leistungen ist insbesondere in den größeren Städten der VG Loreley hoch. Statistische Ausreißer stellen die Städte Braubach, Kamp-Bornhofen und St. Goarshausen dar. In Kamp-Bornhofen sticht die Quote der der null- bis sechsjährigen besonders hervor. Mit 19,4 % handelt es sich um die höchste Quote im Rhein-Lahn-Kreis.

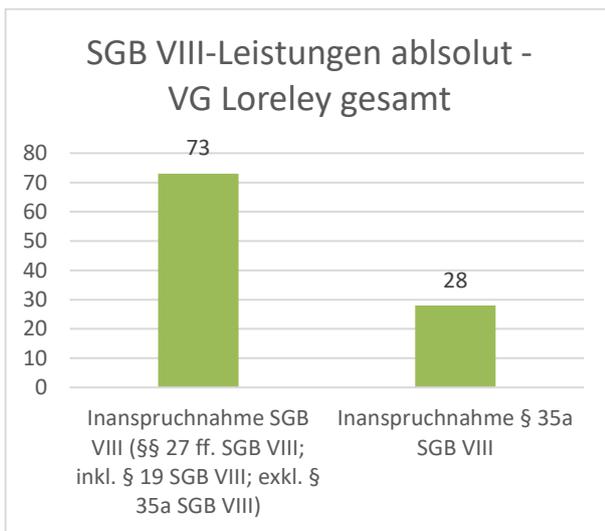
Aufgrund der kleingliedrigen Gemeindestruktur liegen nur geringe Fallzahlen vor, sodass – um Verzerrungen zu vermeiden – Quoten nur für Gemeinden mit einer Bevölkerung über 70 Personen in der jeweiligen Altersstruktur errechnet wurden. Für viele Gemeinden der VG Loreley können vor diesem Hintergrund keine aussagekräftigen Daten zur Verfügung gestellt werden.

Das Ausmaß sozialer Ungleichheiten, Segregationstendenzen, Armutsbelastungen und damit von Bildungs- und Teilhabebenachteiligungen ist besonders in den größeren Städten der VG Loreley groß.

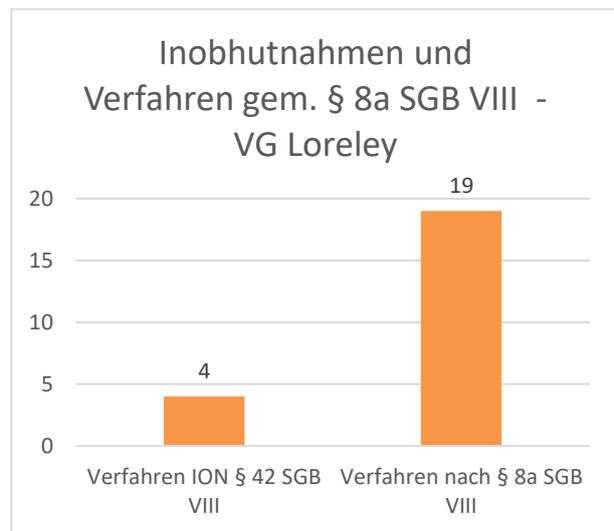
III. Inanspruchnahme von Leistungen gem. SGB VIII/ andere Aufgaben der Jugendhilfe



Quelle: Kreisjugendamt RLK intern, Stichtag 01.01.2024



Quelle: Ebd.

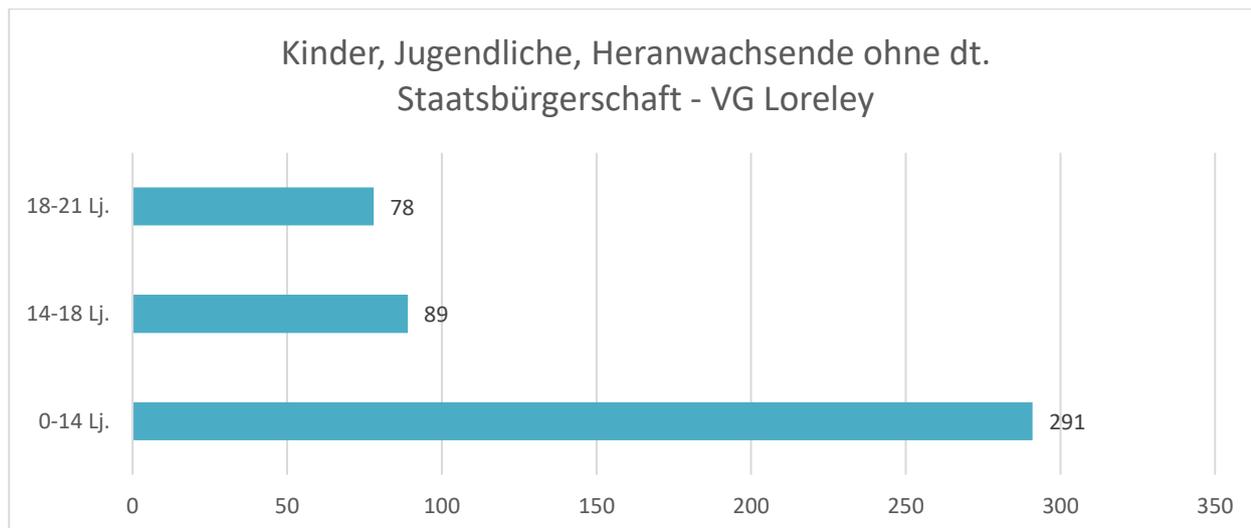


Quelle: Ebd.

In der VG Loreley wurden zum Stichtag 01.01.2024 73 Maßnahmen gem. § 27 ff. SGB VIII gewährt. Über die Hälfte der Maßnahmen (38) wurden im Stadtgebiet Braubach gewährt. Auch in St. Goarshausen werden mit 10 Hilfen zur Erziehung mehr Maßnahmen gewährt, als in den anderen Ortschaften der Verbandsgemeinde.

In vier Fällen wurden Inobhutnahmen durchgeführt. Im Jahr 2023 wurden 19 Verfahren gem. § 8a SGB VIII betrieben.

IV. Kinder, Jugendliche, Heranwachsende ohne deutsche Staatsangehörigkeit



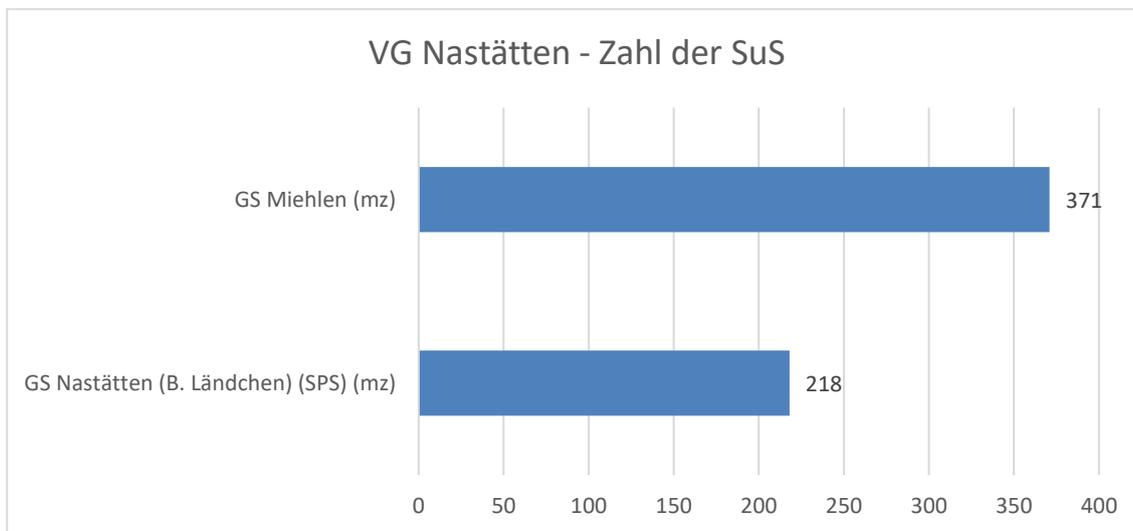
Quelle: Ausländerbehörde RLK intern, Stichtag 01.02.2024

In der VG Loreley leben 291 Kinder, 89 Jugendliche und 78 Heranwachsende ohne dt. Staatsbürgerschaft.

Die Verbandsgemeinden Loreley, Nastätten und Aar-Einrich weisen diesbezüglich vergleichsweise ähnliche quantitative Daten auf.

Verbandsgemeinde Nastätten – Vignette soziostruktureller Belastungsfaktoren

I. Schulen, Zahlen der Schülerinnen und Schüler (SuS) und Stellenanteile SSA

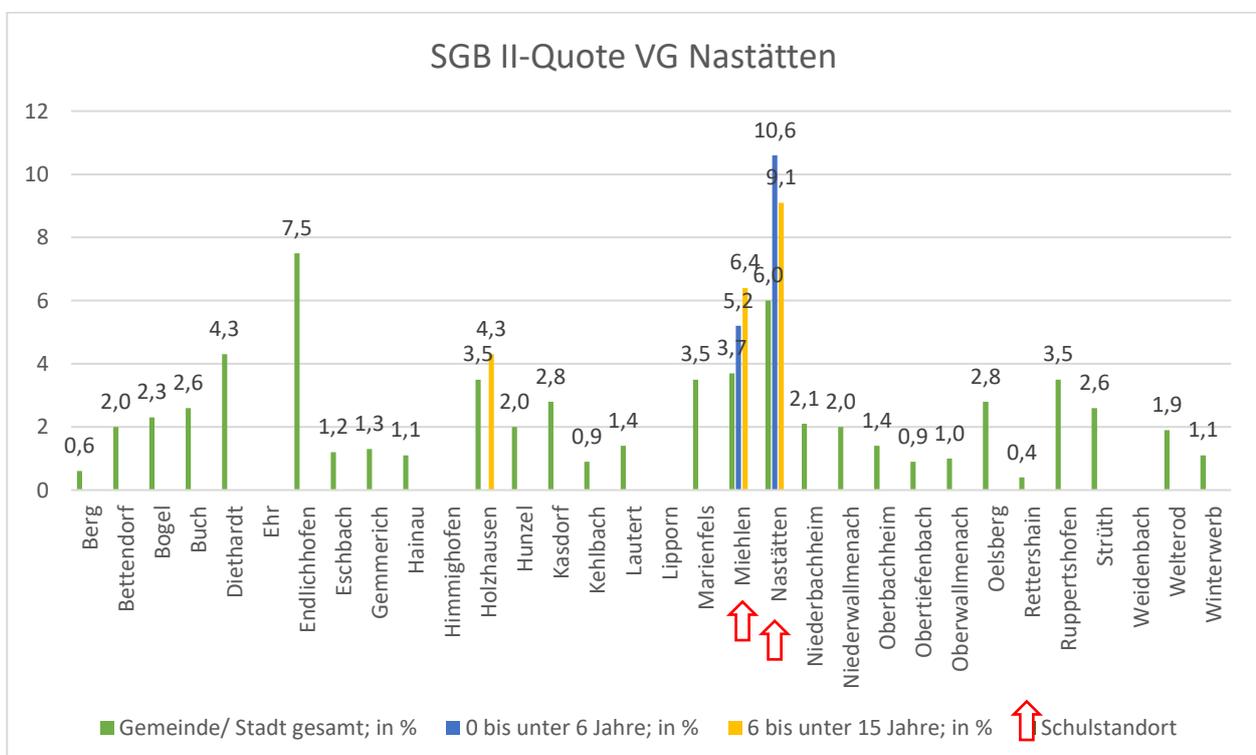


Quelle: Statistisches Landesamt RLP, Amt. Schulstatistik SJ 2022/2023 (mz mehrzünftig; üez überwiegend einzügig)

In der Verbandsgemeinde Nastätten befinden sich zwei Grundschulstandorte. Entsprechend handelt es sich jeweils um große Schulen. Die etwas kleinere Grundschule Nastätten ist Schwerpunktschule. In beiden Schulen sind bereits je 0,5 Stellen SSA geschaffen worden.

Schule	SSA-Stellenanteil
GS Nastätten (B. Ländchen) (SPS)	0,5
GS Miehlen	0,5

II. SGB II-Bezug

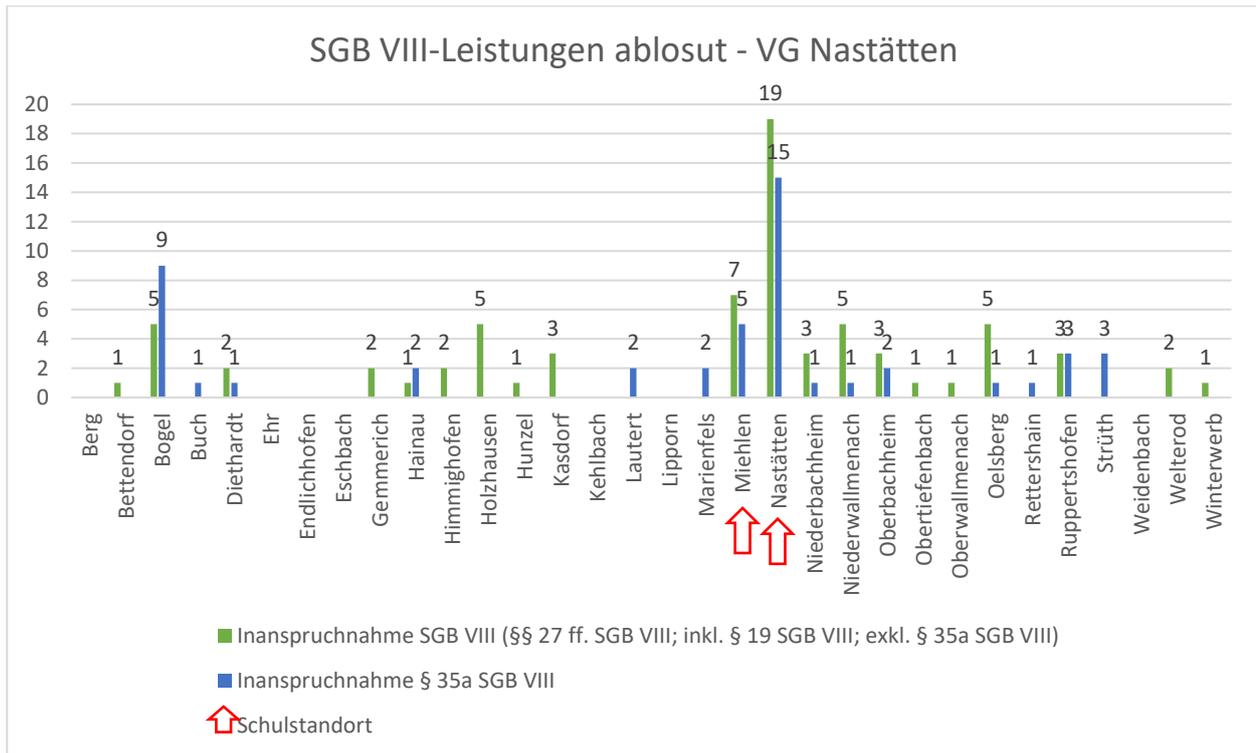


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, SGB-II-Statistik; Statistisches Bundesamt (Destatis) – Koordinierungsstelle Bildungsmonitoring)

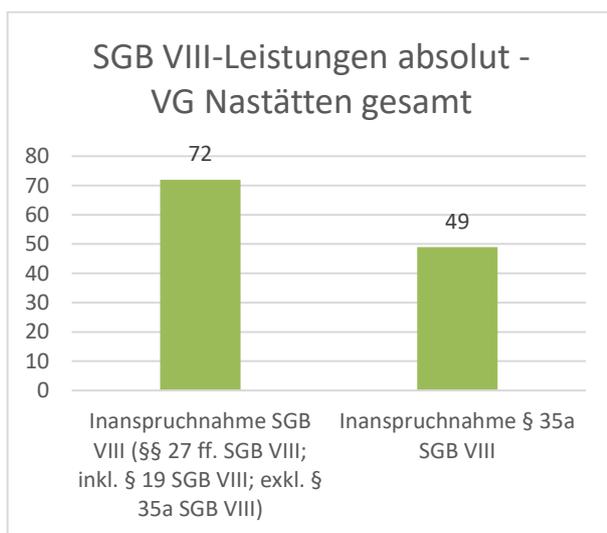
Der Bezug von SGB II-Leistungen ist insbesondere in den größeren Städten/ Gemeinden der VG Nastätten hoch. Statistische Ausreißer stellen die Städte/ Gemeinden Miehlen und Nastätten dar. Die Quote ist in der VG Nastätten insgesamt weniger homogen verteilt, die Schwankungen sind vergleichsweise höher. Stat. Ausreißer nach oben ist bspw. der Ort Endlichhofen mit einer Quote von 7,5 %.

Aufgrund der kleingliedrigen Gemeindestruktur liegen nur geringe Fallzahlen vor, sodass – um Verzerrungen zu vermeiden – Quoten nur für Gemeinden mit einer Bevölkerung über 70 Personen in der jeweiligen Altersstruktur errechnet wurden. Für viele Gemeinden der VG Nastätten können vor diesem Hintergrund keine aussagekräftigen Daten zur Verfügung gestellt werden.

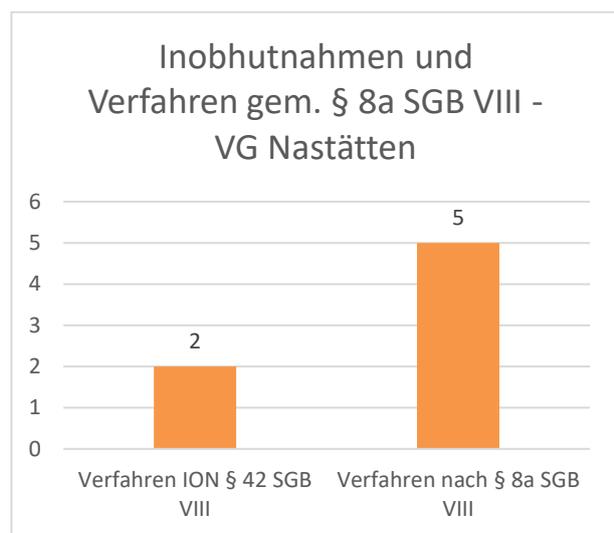
III. Inanspruchnahme von Leistungen gem. SGB VIII/ andere Aufgaben der Jugendhilfe



Quelle: Kreisjugendamt RLK intern, Stichtag 01.01.2024



Quelle: Ebd.

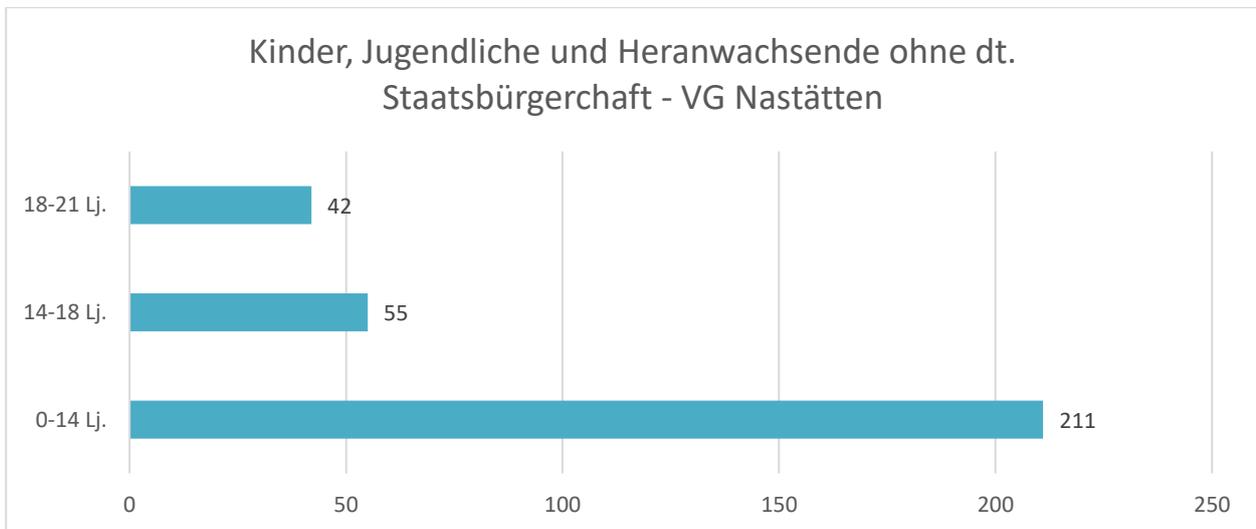


Quelle: Ebd.

In der VG Nastätten werden zum Stichtag 01.01.2024 72 Hilfen gem. §§ 27 ff. SGB VIII gewährt. Im Verhältnis gesehen werden die meisten Hilfen in Nastätten und Miehlen gewährt.

Weiterhin werden 49 Hilfen gem. § 35a SGB VIII gewährt: Ambulante Eingliederungshilfen (18), Frühförderung (2), Integrationshilfe in Schule (19), stationäre Maßnahmen (7), Integrationshilfe in Kita (3).

IV. Kinder, Jugendliche, Heranwachsende ohne deutsche Staatsangehörigkeit



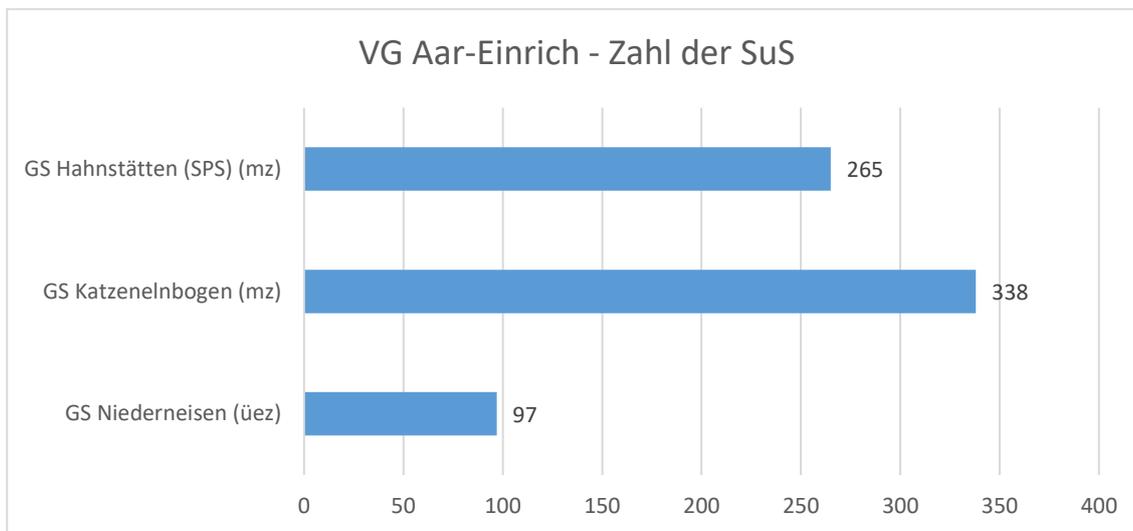
Quelle: Ausländerbehörde RLK intern, Stichtag 01.02.2024

In der VG Nastätten leben 211 Kinder, 55 Jugendliche und 42 Heranwachsende ohne dt. Staatsbürgerschaft.

Die Verbandsgemeinden Loreley, Nastätten und Aar-Einrich weisen diesbezüglich vergleichsweise ähnliche quantitative Daten auf.

Verbandsgemeinde Aar-Einrich – Vignette soziostruktureller Belastungsfaktoren

I. Schulen, Zahlen der Schülerinnen und Schüler (SuS) und Stellenanteile SSA

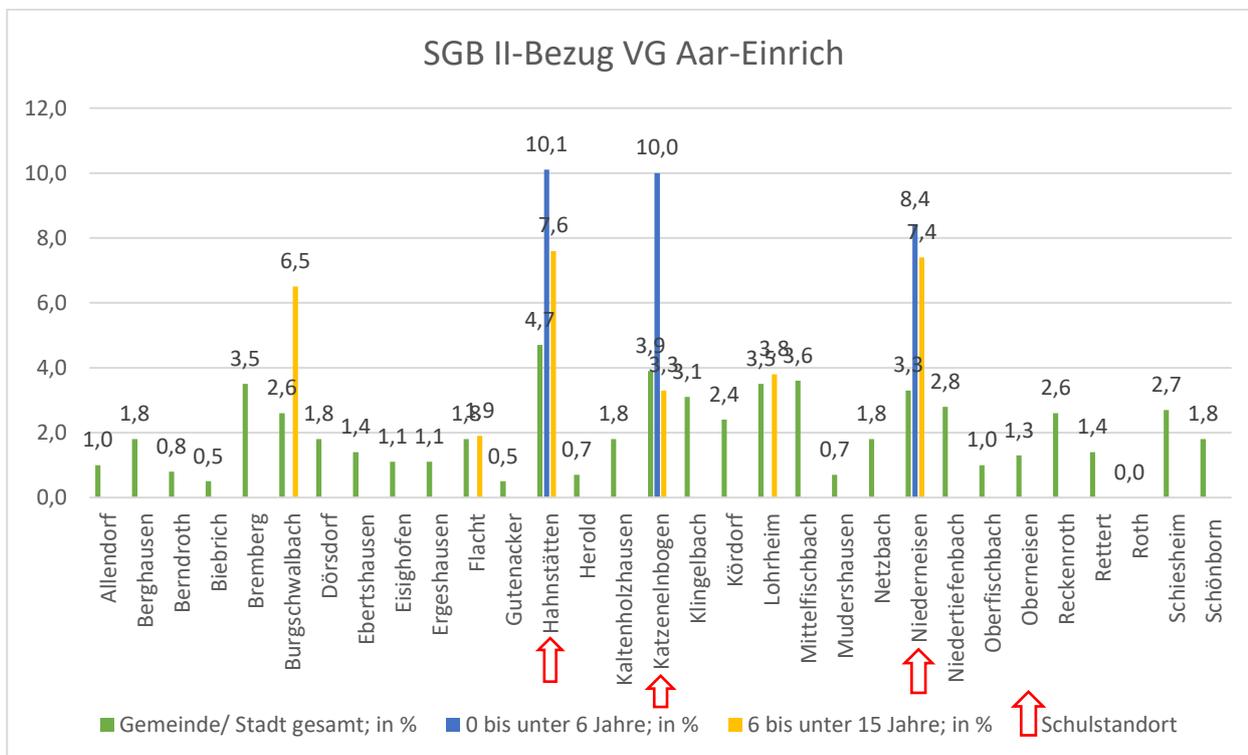


Quelle: Statistisches Landesamt RLP, Amt. Schulstatistik SJ 2022/2023 (mz mehrzünftig; üez überwiegend einzügig)

In der VG Aar-Einrich befinden sich drei Grundschulstandorte. Die Grundschule Katzenelnbogen ist die – hinsichtlich der Zahl der Schülerinnen und Schüler – größte Schule. Auch bei der Grundschule Hahnstätten handelt es sich um eine große Grundschule.

Schule	SSA-Stellenanteil
GS Niederneisen	0,1
GS Katzenelnbogen	0,5
GS Hahnstätten (SPS)	0,4

II. SGB II-Bezug



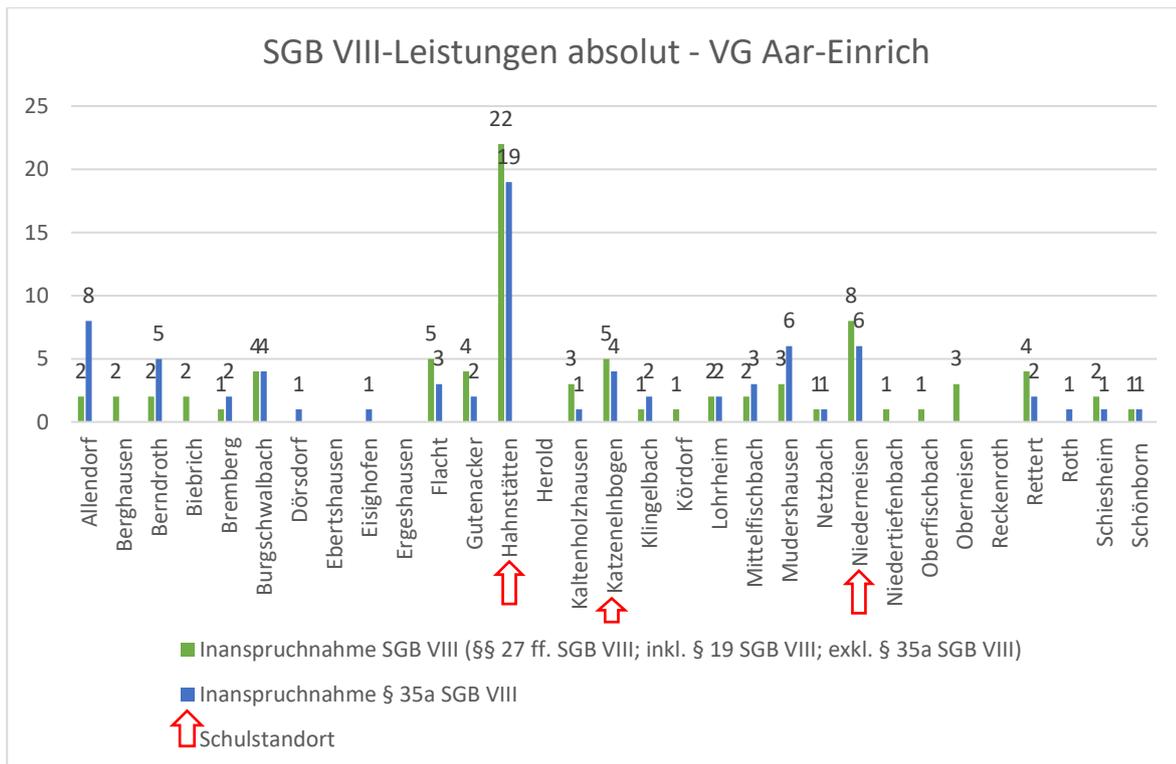
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, SGB-II-Statistik; Statistisches Bundesamt (Destatis) – Koordinierungsstelle Bildungsmonitoring

Der Bezug von SGB II-Leistungen ist insbesondere in den größeren Städten der VG Aar-Einrich hoch. Statistische Ausreißer stellen die Städte Hahnstätten, Katzenelnbogen und Niederneisen dar. Auch fällt die Quote der Gemeinde Burgschwalbach (6-15 Jahre) recht hoch aus.

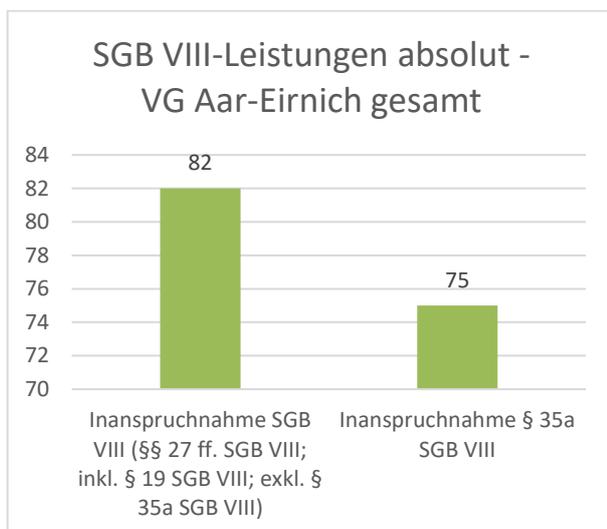
Die Quote junger Menschen, die SGB II-Leistungen beziehen, ist besonders in Hahnstätten, Katzenelnbogen und Niederneisen hoch.

Aufgrund der kleingliedrigen Gemeindestruktur liegen nur geringe Fallzahlen vor, sodass – um Verzerrungen zu vermeiden – Quoten nur für Gemeinden mit einer Bevölkerung über 70 Personen in der jeweiligen Altersstruktur errechnet wurden. Für viele Gemeinden der VG Aar-Einrich können vor diesem Hintergrund keine aussagekräftigen Daten zur Verfügung gestellt werden.

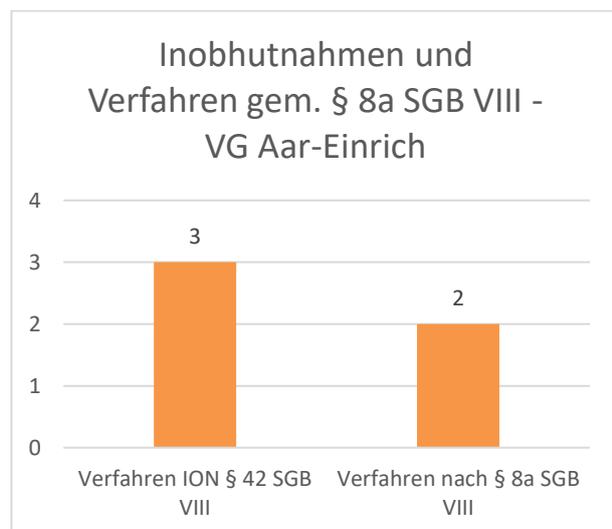
III. Inanspruchnahme von Leistungen gem. SGB VIII/ andere Aufgaben der Jugendhilfe



Quelle: Kreisjugendamt RLK intern, Stichtag 01.01.2024



Quelle: Ebd.



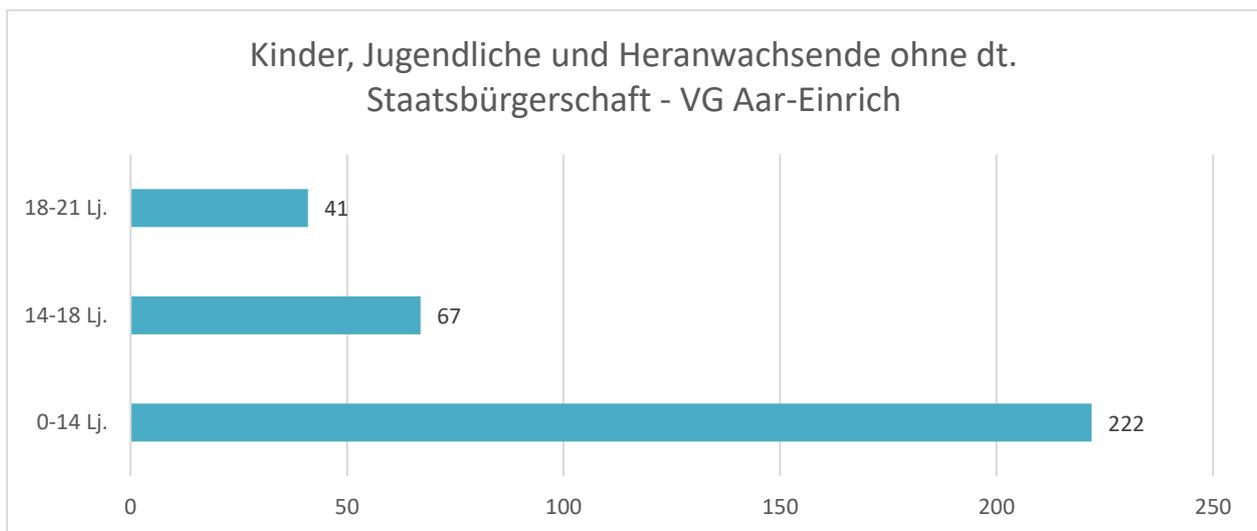
Quelle: Ebd.

In der VG Aar-Einrich wurden zum 01.01.2024 82 Hilfen zur Erziehung gem. § 27 ff. SGB VIII gewährt – im Schwerpunkt in Hahnstätten. In Hahnstätten werden knapp 20 Prozent aller Maßnahmen gewährt. Die übrigen Hilfen verteilen sich – recht ausgeglichen – auf die weiteren Gemeinden der VG Aar-Einrich. Auch am Grundschulstandort Niederneisen werden verhältnismäßig viele Hilfen gewährt.

Weiterhin werden 75 Eingliederungshilfen gem. § 35a SGB VIII in folgender Verteilung gewährt: Ambulante Eingliederungshilfe (34), Frühförderung (2), Integrationshilfe in Schule (29), stationäre Unterbringung (7), Integrationshilfe in Kita (3).

Im Jahr 2023 wurden drei Inobhutnahmen umgesetzt und zwei Verfahren gem. § 8a SGB VIII geführt.

IV. Kinder, Jugendliche, Heranwachsende ohne deutsche Staatsangehörigkeit



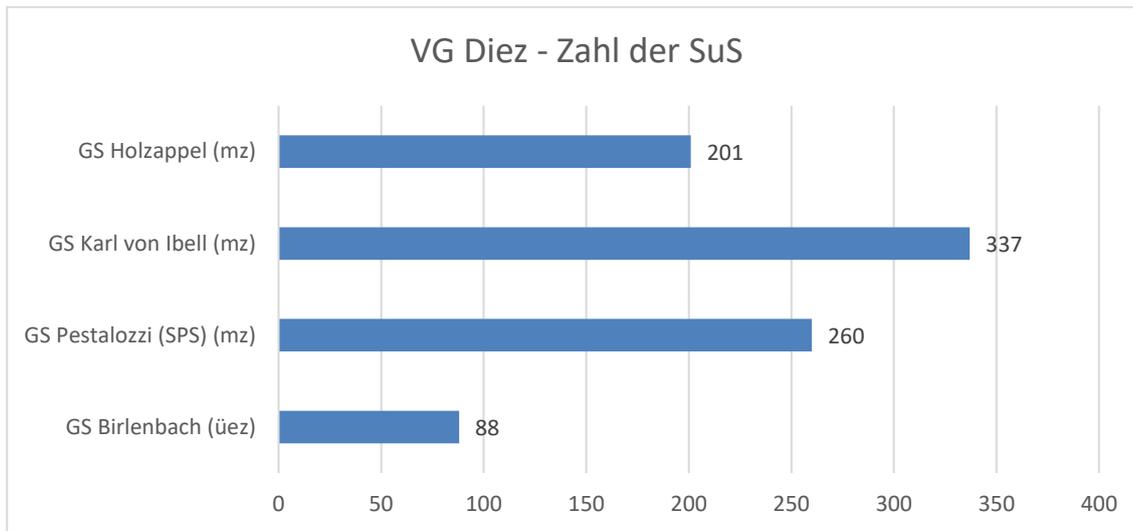
Quelle: Ausländerbehörde RLK intern, Stichtag 01.02.2024

In der VG Aar-Einrich leben 222 Kinder, 67 Jugendliche und 41 Heranwachsende ohne deutsche Staatsbürgerschaft.

Die Verbandsgemeinden Loreley, Nastätten und Aar-Einrich weisen diesbezüglich vergleichsweise ähnliche quantitative Daten auf.

Verbandsgemeinde Diez – Vignette soziostruktureller Belastungsfaktoren

I. Schulen, Zahlen der Schülerinnen und Schüler (SuS) und Stellenanteile SSA



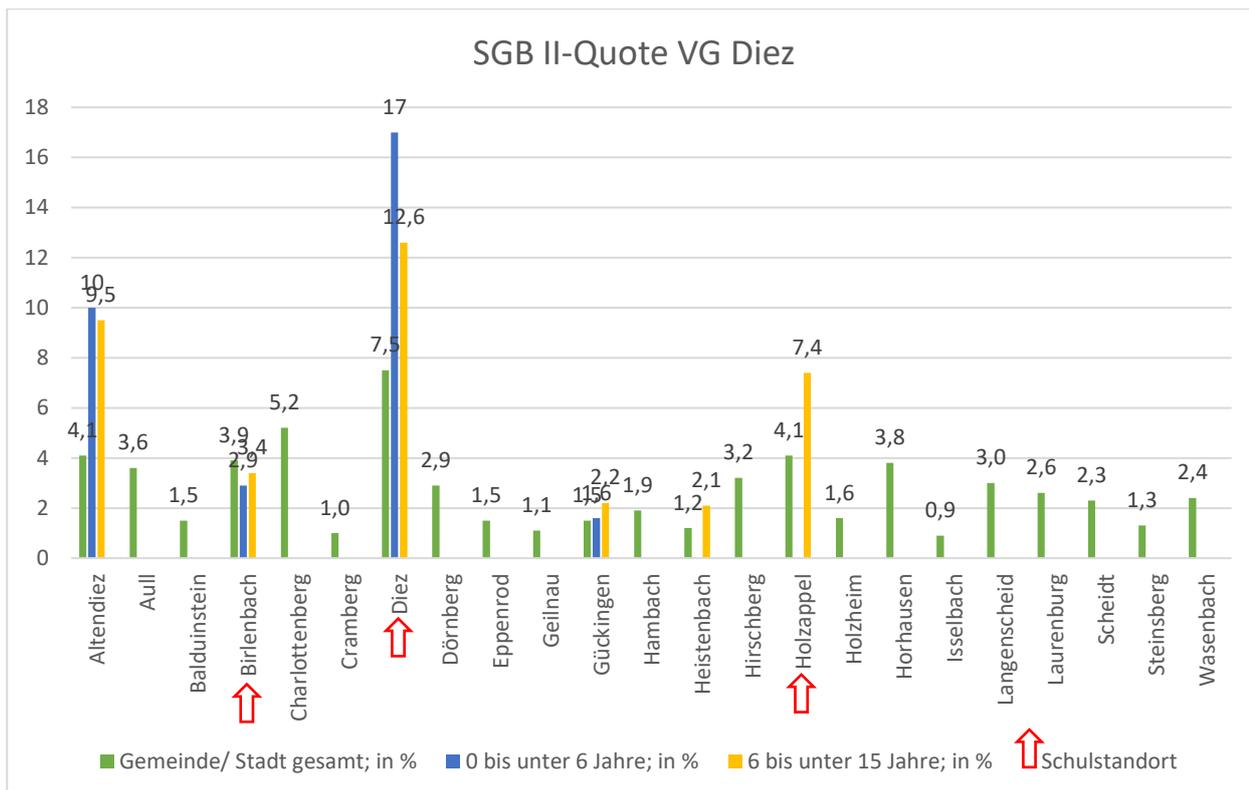
Quelle: Statistisches Landesamt RLP, Amt. Schulstatistik SJ 2022/2023 (mz mehrzünftig; üez überwiegend einzügig)

In der VG Diez finden sich an vier Standorten Grundschulen. Zwei der Schulen befinden sich im direkten Stadtgebiet der Stadt Diez. Eine weitere, deutlich kleinere Schule, befindet sich in Birlenbach. Die Grundschule Holzappel besuchen im Schuljahr 2022/2023 201 Kinder. Die Grundschule Pestalozzi ist Schwerpunktschule.

Schule	SSA-Stellenanteil
GS Birlenbach	0,25
GS Pestalozzi (SPS) (Stadt Diez)	0,75
GS Karl von Ibell	0,8
GS Holzappel	0,2

In allen Grundschulen bestehen Angebote der Schulsozialarbeit. Zusammengenommen sind an Grundschulen der VG Diez zwei Vollzeitäquivalente tätig. Die Grundschule Karl von Ibell hat mit 0,8 Vollzeitäquivalenten den größten SSA-Stellenanteil. An der Schwerpunktschule Pestalozzischeule sind 0,75 Vollzeitäquivalente eingesetzt. Den Kindern und Eltern der Grundschule Birlenbach stehen 0,25 Stellenanteile zur Verfügung. An der deutlich größeren Grundschule Holzappel sind 0,2 Vollzeitäquivalente tätig.

II.SGB II-Bezug



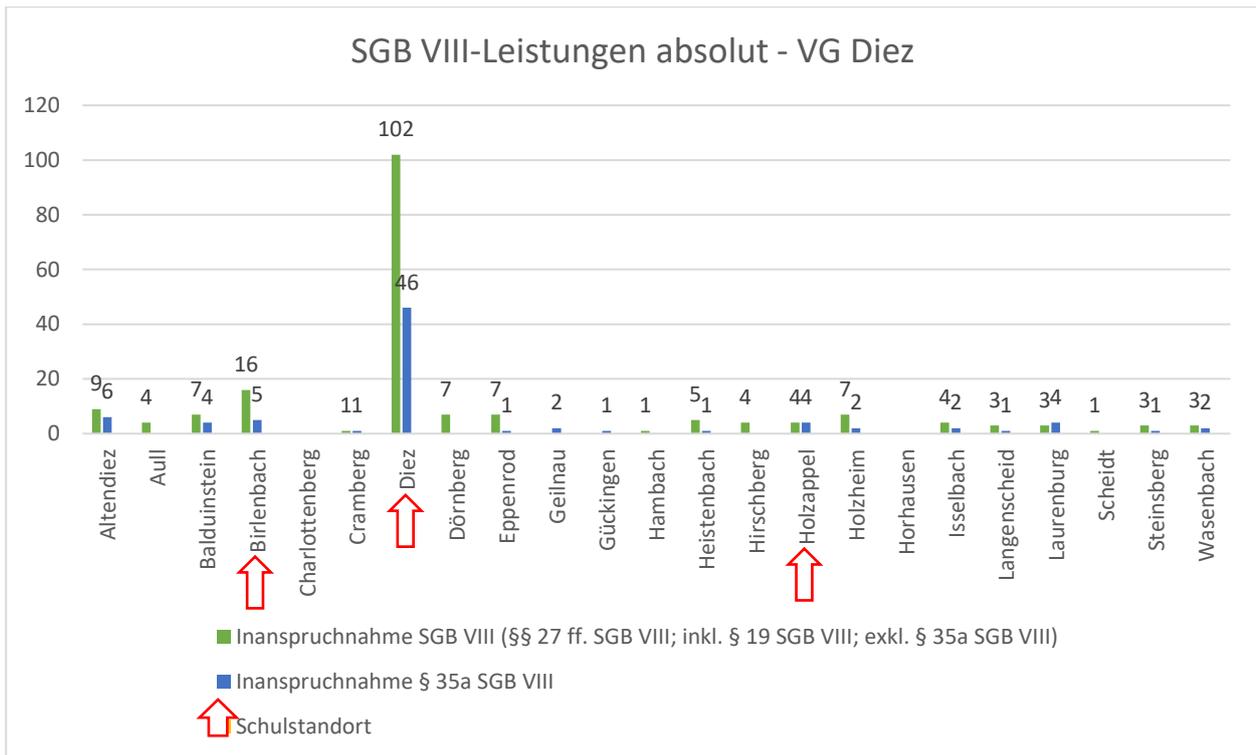
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, SGB-II-Statistik; Statistisches Bundesamt (Destatis) – Koordinierungsstelle Bildungsmonitoring)

Der Bezug von SGB II-Leistungen ist insbesondere in den größeren Städten der VG Diez hoch. Besonders hoch ist die Quote der Stadt Diez und der Gemeinde Altendiez. Besonders hoch ist die Quote der null- bis sechsjährigen Kinder in Diez. Sie beträgt 17 %. Auch in Holzappel ist die Quote (hier der sechs- bis 15-jährigen jungen Menschen) erhöht.

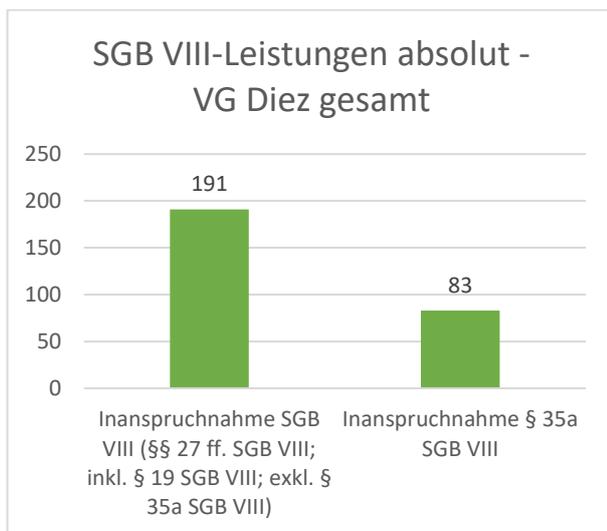
Aufgrund der kleingliedrigen Gemeindestruktur liegen nur geringe Fallzahlen vor, sodass – um Verzerrungen zu vermeiden – Quoten nur für Gemeinden mit einer Bevölkerung über 70 Personen in der jeweiligen Altersstruktur errechnet wurden. Für viele Gemeinden der VG Diez können vor diesem Hintergrund keine aussagekräftigen Daten zur Verfügung gestellt werden.

Das Ausmaß sozialer Ungleichheiten, Segregationstendenzen, Armutsbelastungen und damit von Bildungs- und Teilhabebenachteiligungen ist besonders in Diez sehr hoch.

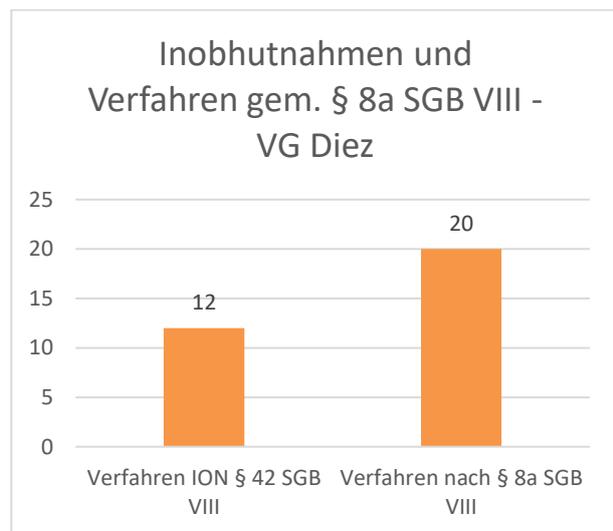
III. Inanspruchnahme von Leistungen gem. SGB VIII/ andere Aufgaben der Jugendhilfe



Quelle: Kreisjugendamt RLK intern, Stichtag 01.01.2024



Quelle: Ebd.



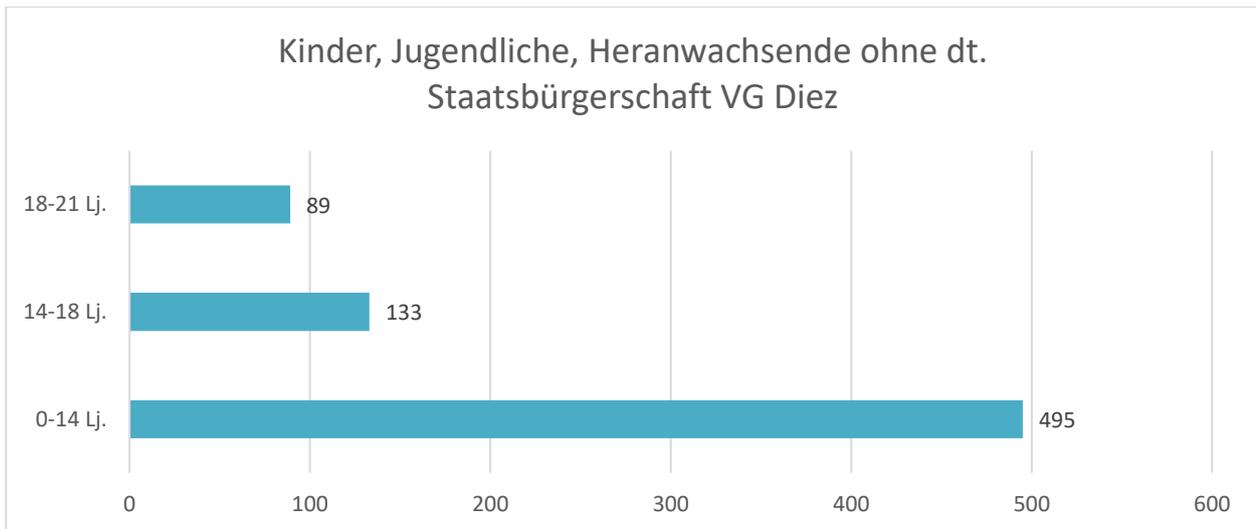
Quelle: Ebd.

In der gesamten VG Diez werden zum 01.01.2024 191 Maßnahmen gem. § 27 ff. SGB VII gewährt. Der Großteil der Hilfen (102) wird in der Stadt Diez gewährt. Die übrigen Maßnahmen verteilen sich – mit der Ausnahme in der Gemeinde Birlenbach – recht ausgeglichen im VG-Gebiet.

Es werden zudem 83 Hilfen gem. § 35a SGB VIII gewährt. Diese verteilen sich auf folgende Hilfenarten: Ambulante Eingliederungshilfen (28), Frühförderung (9), Integrationshilfe Schule (34), stationäre Maßnahme (5), teilstationäre Maßnahme (1), Integrationshilfe Kita (6).

Im Jahr 2023 wurden 12 Inobhutnahmen ausgesprochen und 20 Verfahren gem. § 8a SGB VIII

IV. Kinder, Jugendliche, Heranwachsende ohne deutsche Staatsangehörigkeit



Quelle: Ausländerbehörde RLK intern, Stichtag 01.02.2024

In Diez leben knapp 500 Kinder, 133 Jugendliche und 89 Heranwachsende ohne dt. Staatsbürgerschaft.

Die Zahlen der VG Diez und der Stadt Lahnstein gleichen sich annähernd.

Insgesamt gesehen sind die quantitativen Zahlen der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden ohne deutsche Staatsangehörigkeit damit kreisweit auf zweithöchstem Niveau, gemeinsam mit der Stadt Lahnstein unmittelbar gefolgt auf die Werte der VG BEN.

Zusammenfassungen und Empfehlungen aus planerischer Sicht

SGB II-Quoten

Die Auswertung quantitativer Daten zu SGB II-Quoten zeigt, dass

- in den Verbandsgemeinden die großen Orte/ Gemeinden und Städte hohe SGB II-Quoten berechnet werden können.
- die Städte Bad Ems, Lahnstein, Braubach, Kamp-Bornhofen, St. Goarshausen, Nastätten, Hahnstätten, Katzenelnbogen und Diez die höchsten SGB II-Quoten aufweisen.
- die höchste Quote (Bevölkerung gesamt) in Bad Ems festzustellen ist (12,6 %).
- die höchste Quote (0 bis unter 6 Jahre) in Kamp-Bornhofen festzustellen ist (19,4 %).
- die höchste Quote (6 bis unter 15 Jahre) in Bad Ems festzustellen ist (18,2 %).

Leistungen gem. SGB VIII

Die Auswertung quantitativer Daten zu den gewährten Leistungen/ anderen Aufgaben gem. SGB VIII zeigt, dass

- insgesamt die meisten Hilfen in der Verbandsgemeinde Diez und in der Stadt Lahnstein gewährt werden.
- in den Verbandsgemeinden besonders in den größeren Gemeinden/ Städten viele Hilfen gewährt werden:
VG Bad Ems-Nassau: Bad Ems, Nassau
VG Loreley: Braubach
VG Nastätten: Nastätten und Miehlen
VG Aar-Einrich: Hahnstätten
VG Diez: Diez
- in den kleineren Gemeinden der Verbandsgemeinden in recht ausgeglichenem Umfang Hilfen zur Erziehung gewährt werden.
- Inobhutnahmen und Verfahren gem. § 8a SGB VIII im Jahr 2023 in allen Verbandsgemeinden – mit Ausnahme der VG Nastätten und Aar-Einrich – in recht ausgeglichenem Umfang umgesetzt werden. In den Verbandsgemeinden Nastätten und Aar-Einrich wurden 2023 absolut gesehen weniger andere Aufgaben/ Kinderschutzabklärungen geleistet.

Migration/ Kinder, Jugendliche, Heranwachsende ohne deutsche Staatsangehörigkeit

Die Auswertung quantitativer Daten zu jungen Menschen ohne dt. Staatsangehörigkeit zeigt, dass

- in der VG BEN die meisten Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden ohne dt. Staatsbürgerschaft leben.
- sich die Stadt Lahnstein und die VG Diez in der Rangfolge anschließen und sich dort nahezu deckungsgleiche Werte zeigen.
- Sich die Verbandsgemeinden Loreley, Nastätten und Aar-Einrich durch jeweils vergleichbare Werte auszeichnen.

Schulgrößen und bestehende SSA-Angebote

Die Auswertungen zeigen, dass die großen Schulen der Sozialräume bereits über Angebote der Schulsozialarbeit verfügen. Die Stellenanteile variieren teils erheblich.

Während einige Verbandsgemeinden/ Sozialräume an allen Schulen etablierte SSA-Angebote aufweisen (VG Diez, AG Aar-Einrich, VG Nastätten, Lahnstein), bestehen in anderen Sozialräumen bislang gar keine Angebote (VG Loreley) oder nur wenige Angebote in den großen Schulen (VG Bad Ems-Nassau). Die großen Schulen der Verbandsgemeinden verfügen alle über SSA (mit der Ausnahme der VG Loreley; hier kann in der Loreleyschule nur in Ausnahmefällen auf die SSA der RS plus zurückgegriffen werden).

Empfehlungen aus bedarfsplanerischer Perspektive

	Herausfordernde Lage besteht in folgenden Bereichen:				Mehrbedarf SSA	Empfehlung
	<i>SuS, SSA</i>	<i>SGB II-Quote</i>	<i>SGB VIII-Bezug</i>	<i>Migration</i>		
VG Bad Ems-Nassau				X		
GS Fachbach						
GS Ernst Born Bad Ems	X	X	X		+	+ 0,5 (0,3/0,2)
GS Freiherr vom Stein BE	X	X	X		+	
GS Dausenau		X				
GS Arzbach						
GS Singhofen						
GS Freiherr vom Stein Nassau	X	X	X		(+)	
Stadt Lahnstein				X		
GS Friedrichsseggen		X	X			
GS Goetheschule	X	X	X		+	
GS Schillerschule (SPS)	X	X	X		+	
VG Loreley				X		
GS Osterspai						
GS Kamp-Bornhofen		X				
GS Dachsenhausen						
GS Dalheim						
GS Braubach	X	X	X		+	+ 0,5
GRS+ St. Goarshausen (SPS)	(X)	X	X		(+)	
VG Nastätten						
GS Nastätten (SPS)	X	(X)	X		(+)	
GS Miehlen	X					
VG Aar-Einrich						
GS Niederneisen		X				
GS Katzenelnbogen	X	(X)				
GS Hahnstätten (SPS)	X	(X)	X		(+)	
VG Diez				X		
GS Birlenbach						
GS Pestalozzi (SPS)	X	X	X		+	
GS Karl-von-Ibell	X	X	X		+	
GS Holzappel	X	X				

Je eine weitere 0,5-Stelle könnte hinsichtlich des Bedarfs sowohl in Lahnstein und der VG Diez eingesetzt werden. Hier besteht aus bedarfsplanerischer Sicht kreisweit der größte Bedarf.

Auch eine Erweiterung des bestehenden Angebotes der VG BEN kommt in Betracht.

Zu empfehlen wäre ebenso die Schaffung eines originären SSA-Angebotes für den Grundschulzweig der Loreleyschule.

Hinweise zum Datenkonzept

Einwohnerzahlen Stand überwiegend 31.12.2022, auch 31.12.2008

Schülerzahlen Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik SJ 2022/2023

SGB II-Hilfequoten (ALG II (Bürgergeld) und Sozialgeld) stellen eine aussagekräftige und belastbare Grundlage dar, um das Ausmaß sozialer Ungleichheiten und Segregationstendenzen kleinräumig zu analysieren. Sie geben Hinweise auf Armutsbelastungen und stellen ein Indiz für die Bildungs- und Teilhabechancen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen dar. (Zahlengrundlage 2021, Destatis)

Zahlen zur **Inanspruchnahme von Leistungen gem. SGB VIII** (HzE-Bereich gem. §§ 27 SGB VIII ff.) stellen eine wesentliche Datengrundlage dar, um Aussagen über die sozialpädagogischen Unterstützungsbedarfe der jungen Menschen und Familien zu geben. Vor dem Hintergrund, dass Hilfen gewährt werden, wenn eine dem Wohl des Kindes/ Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für die Entwicklung notwendig ist, sind auf dieser Grundlage Rückschlüsse auf Ungleichheiten, Segregationstendenzen und grundsätzliche Belastungen der Familien möglich. Kritisch zu beachten ist, dass stat. Ausreißer möglich sind, wenn bspw. in kleinen Sozialräumen Familien mit vielen Kindern leben. SSA ist häufiger Ansprechpartner in der Vorbereitung, Installierung und Gewährung von HzE. Es wird differenziert zw. HzE gem. §§ 27 SGB VIII ff. und § 35a SGB VIII. Unterstützungsleistungen gem. § 35a SGB VIII richten sich an Kinder und Jugendliche, bei denen eine seelische Behinderung diagnostiziert wurde oder eine solche droht. Betroffene Kinder und Jugendliche sind in ihrer Teilhabe in der Gesellschaft i.d.R. beeinträchtigt oder eine Beeinträchtigung ist zu erwarten. Daher ist die Inanspruchnahme von Eingliederungshilfeleistungen als Kennzahl inhaltlich hochrelevant. (Zahlengrundlage 2024, Stichtag 01.01.2024, Kreisjugendamt intern)

Zahlen zum **Vorgehen gem. § 8a SGB VIII und § 42 SGB VIII** sind ebenso als Hinweise für Belastungstendenzen von jungen Menschen zu betrachten, die teils massive Auswirkungen auf die Entwicklungs-, Bildungs- und Teilhabechancen haben. SSA ist häufig in Verfahren gem. § 8a SGB VIII und § 42 SGB VIII eingebunden/ involviert. SSA ist häufig in Verfahren gem. § 8a SGB VIII eingebunden/ involviert. (Zahlengrundlage 2024, Vorgänge 01.01.2023 bis 31.12.2023, Kreisjugendamt intern)

Sozialer Arbeit (und damit auch SSA) kommt in einer **Migrationsgesellschaft** (vgl. Spetsmann-Kunkel/ Frieters-Reermann) eine besondere Bedeutung zu. Die Themen (sprachliche) Integration, Teilhabe, Partizipation, Empowerment und Anerkennung spielen – losgelöst von den individuellen Zuzugsmotiven – eine große Rolle in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Eltern. Die Betrachtung des Migrations- bzw. Ausländeranteils ist insofern bedeutsam, da – gerade auch vor dem Hintergrund sprachlicher und kultureller Barrieren – ein erhöhtes Maß an (pädagogischer) Begleitung notwendig ist. Auch bestehen mit notwendiger Demokratieerziehung und Antirassismuserbeit neue Handlungsfelder.

Die Daten – Stand 01.02.24 – stammen aus der internen Statistik der Ausländerbehörde Rheinland.

Es ist keine Unterscheidung der bestehenden Staatsbürgerschaften möglich. Kleinere Abweichungen sind möglich.